

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e.V.

Mainz, im Dezember 2022

Liebe Mitglieder des Freundes- und Fördererkreises,

am 21. September fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Musiksaal der Schule statt. Leider mussten wir unserem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Gerhard Reinig gedenken, der im Juli dieses Jahres verstorben ist. Zum Schluss gab es eine Diskussion über die stärkere redaktionelle Beteiligung von Alumni an der Schulschrift, zu der ich später noch kommen werde.

Ein fester Bestandteil unserer Vorstandsarbeit ist die Organisation der Unterstützung der musikalischen Ausbildung der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule. Dies nehme ich zum Anlass, Ihnen die mittlerweile breit gewachsene musikalische Ausbildung am Rabanus-Maurus-Gymnasium näher zu erläutern.

Das Rabanus-Maurus-Gymnasium bietet in den Klassen 5 und 6 ein Bläserklassenprojekt an, das auch in der Klassenstufe 7 weitergeführt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklassen erhalten während der gesamten Orientierungsstufenzeit praktischen Musikunterricht und erlernen im Klassenverband ein Blasinstrument. Unterstützt werden unsere Musiklehrerinnen Frau Lichtmeß und Frau Blockus von Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik, die während des regulären Musikunterrichts am Vormittag im Wechsel Satzproben für die verschiedenen Instrumentengruppen (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba) anbieten. Zusätzlich zum praktischen Musikunterricht am Vormittag besteht für die Bläserklassenkinder die Möglichkeit, einmal wöchentlich nachmittags in Kleingruppen (2er- oder 3er-Gruppe) Instrumentalunterricht bei denselben Studentinnen und Studenten zu erhalten.

Seit diesem Schuljahr werden die Verträge für den Instrumentalunterricht direkt zwischen den Eltern und den Instrumentallehrerinnen und -lehrern geschlossen, während die Satzproben in den Elternbeiträgen der Bläserklassen enthalten sind.

Unseren Fünftklässlern, die ein Streichinstrument (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass) neu erlernen möchten, bieten wir das Projekt „Just Strings“ in Kooperation mit dem renommierten Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz an. Die Kinder erhalten einmal in der Woche Instrumentalunterricht in der Gruppe (45 Minuten) und musizieren gemeinsam im Streicherensemble (30 Minuten).

In beiden Projekten könne die Kinder auf Instrumente zurückgreifen, die der Freundeskreis angeschafft hat. Mittlerweile hat sich ein ansehnlicher Instrumentenpark von der Flöte bis zur Tuba und von der Violine bis zum Kontrabass entwickelt, der eine fundierte Ausbildung der Kinder ermöglicht. Zudem können bei Bedarf und sofern vorhanden Instrumente von weiteren Schülerinnen und Schülern unserer Schule geliehen werden.

In enger Abstimmung mit Frau Lichtmeß und Frau Blockus unterstützt der Freundeskreis den Musikunterricht wie folgt:

- Erfassung der Vertragsdaten
- Einzüge der fälligen Quartalsbeiträge für die Bläserklassen und das „Just Strings“-Projekt
- Einzüge der Beiträge für die Verleihung von Instrumenten
- Finanzierung des Kaufs von neuen Musikinstrumenten und Reparaturen
- Finanzierung einer Versicherung für die Musikinstrumente
- Pflege von Vertragsdokumenten

Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums Mainz e.V.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danke ich an dieser Stelle Frau Lichtmeß und Frau Blockus. Ich danke aber auch Ihnen, verehrte Mitglieder, da Sie diese Aktivitäten erst durch Ihre Beiträge ermöglichen.

Nun wie angekündigt zu unserer Schulschrift: In unserer letzten Vorstandssitzung in diesem Jahr konnten wir Frau Dr. Katzer begrüßen. Sie ist Lehrerin für Geschichte und Englisch an der Schule und wird ab sofort die redaktionelle Leitung unserer Schulschrift übernehmen. Sie hat an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz im Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften promoviert. Frau Dr. Katzer hat sich vorgenommen, neben Beiträgen aus dem aktuellen Schulalltag auch Berichte von Alumni zu integrieren. Bei Interesse an einem solchen Beitrag melden Sie sich bitte direkt unter **schulschrift@rama-mainz.de**. Wir danken Herr Dr. Schnell für die Übernahme der redaktionellen Leitung der letzten beiden Ausgaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Dr. Katzer!

Zum Schluss wende ich mich in eigener Sache an Sie: Wie Sie diesem und auch den anderen Rundbriefen entnehmen können ist die ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand des Freundeskreises zeitlich anspruchsvoll. Daher haben wir uns entschlossen, nach einer Bürokräft (m/w/d) auf Basis eines Minijobs mit maximal 5-10 Stunden pro Woche in unserer Geschäftsstelle zu suchen.

Folgende Aufgaben fallen an:

- Organisation / Aktualisierung der Mitgliederverwaltung.
- Erledigung eines Teils des Schriftverkehrs mit den Mitgliedern.
- Unterstützung beim Versand der Rundbriefe und der Schulschrift.
- Vorbereitung der Beschlüsse für die monatlichen Vorstandssitzungen.
- Mithilfe bei der Erstellung der Schulschrift (Anzeigenwerbung etc.).
- Weitere Aufgaben nach Absprache.

Die Arbeitszeit lässt sich flexibel gestalten und orientiert sich an den entsprechenden Aufgaben. Sie kann in Heimarbeit ausgeübt werden. Die Bezahlung erfolgt gemäß den geleisteten Stunden, Sachauslagen werden erstattet. Die Tätigkeit erfolgt in enger Abstimmung mit dem Vorstand. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir oder unserem Schriftführer per E-Mail.

Bezüglich Termine an der Schule bitte ich Sie, auf den Netzseiten der Schule unter der Rubrik „Aktuelles“ nachzuschauen oder auf Ankündigungen auf unseren Netzseiten unter **<https://freunde.rama-mainz.de>** zu achten.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Herzliche Grüße,

Ihr

Dr.-Ing. Dirk Rensink

Erster Vorsitzender des Freundes- und Fördererkreises